

# Kitagebühren und Hundetoiletten

**Am morgigen Donnerstag tagt die Gemeindevertretung in Meinhard**



30 Hundetoiletten will die Gemeinde Meinhard anschaffen. Die kosten 10 000 Euro, die Gemeindevertretung soll morgen darüber entscheiden. ArchivFoto: Norbert Müller

Grebendorf – Mit der Aussetzung der Kindergartengebühren für die Monate Dezember, Januar und Februar sowie der Beschaffung von 30 Hundetoiletten für die Gemeinde Meinhard befasst sich die Gemeindevertretung am morgigen Donnerstag, 4. März, auf ihrer letzten Sitzung in dieser Wahlperiode. Weitere Themen sind die Befahrung der Abwassersammler Neuerode-Grebendorf und Schwebda-Grebendorf, die Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendbeirates sowie Informationen zu barrierefreien Bushaltestellen in Meinhard.

Ausgeklammert und auf die ersten und folgenden Sitzungen der am 14. März neu zu wählenden Gemeindevertretung wurden die großen Themen wie der Haushalt der Gemeinde Meinhard für 2021, eine Entscheidung zur Ansiedlung des Heimathafens am Ostufer des Werratalsees bei Schwebda sowie der Neubau einer sechsgruppigen Kita im Ortsteil Grebendorf verschoben. Gerade beim Standort des neuen Kindergartens sind sich die Fraktionen uneinig, in einer allerdings nicht-öffentlichen Sitzung der Kindergartenkommission habe man sich nach Informationen der WR auf den Standort Ziegelweg verständigen können.

In einer nicht-öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hatte sich Bürgermeister Gerhold Brill dafür ausgesprochen, dass sich ein Ausschuss noch mal explizit mit dem Standortthema beschäftigt, und zwar un-

ter Zulassung der Öffentlichkeit. Die Kitakommission sei ein Hilfsgremium und trotz guter Ergebnisse der Beratungen dürfe deren Einfluss nicht zu stark sein.

Ebenfalls ich der nicht-öffentlichen Ausschusssitzung war heftig über den Zeitpunkt zum Einbringen des Haushaltes diskutiert worden. Während der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Guido Hasecke, sich dafür aussprach, das Werk noch in das jetzige Parlament einzubringen, waren Bürgermeister Brill und auch ÜWG-Fraktionschef Rolf Eyrich dafür, bis nach der Kommunalwahl zu warten. „Der Haushalt muss ja auch von dem neuen Parlament mitgetragen werden.“ Trotz der Entscheidung, den Haushalt nach der Wahl in den Gremien und Ortsbeiräten zu beraten, hat Bernhard Mensing für kommenden Freitag den Ortsbeirat Neuerode zu Haushaltsberatungen eingeladen.   salz

Die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet morgen um 20 Uhr im Bürgerhaus in Grebendorf statt.